

Inhaltsverzeichnis

Windows verbessern? Hier sind zehn Werkzeuge	4	TrueCrypt installieren	35
Das gilt für alle Werkzeuge	4	TrueCrypt im Einsatz	37
Avast Antivirus: Der Schutz vor Schädlingen	5	Den Container nutzen	41
Das "bringt" dieses Werkzeug	5	Ausblick	43
Avast Antivirus herunterladen	5	7-zip: Der Datenkompressor	44
Avast Antivirus installieren	6	Das "bringt" dieses Werkzeug	44
Der Windows Defender	7	7-zip herunterladen	44
Avast Antivirus im Einsatz	8	7-zip installieren	45
Virus gefunden?	9	7-zip im Einsatz	46
Avast Browser Cleanup	10	Kompressionen	47
Ausblick	11	Dateien entpacken	49
CCleaner: Der Saubermacher	12	Sicherheit	50
Das "bringt" dieses Werkzeug	12	Ausblick	51
CCleaner herunterladen	12	FreeFileSync: Der Synchronisator	52
CCleaner installieren	13	Das "bringt" dieses Werkzeug	52
CCleaner im Einsatz	14	FreeFileSync herunterladen	52
Registry-Clean	15	FreeFileSync installieren	53
Das Werkzeug Extras	16	FreeFileSync im Einsatz	54
Ausblick	17	Verschiedene Wege	55
Paragon Backup & Recovery: Die Lebensversicherung	18	Ausblick	56
Das "bringt" dieses Werkzeug	18	Recuva: Der Datenretter	57
Backup & Recovery herunterladen	18	Das "bringt" dieses Werkzeug	57
Backup & Recovery installieren	19	Recuva herunterladen	57
Backup & Recovery im Einsatz	21	Recuva installieren	58
Ein Image wiederherstellen	24	Recuva im Einsatz	59
Persönliche Daten sichern	26	Ausblick	61
Ausblick	28	Free Studio: Der "Datenverstehrer"	62
Dropbox: Die Datenwolke	29	Das "bringt" dieses Werkzeug	62
Das "bringt" dieses Werkzeug	29	Free Studio herunterladen	62
Dropbox-Installer herunterladen	29	Free Studio installieren	63
Dropbox installieren	31	Free Studio im Einsatz	64
Dropbox im Einsatz	32	Ausblick	67
Ausblick	33	VLC Player: Die Mediabox	68
TrueCrypt: Der Datentresor	34	Das "bringt" dieses Werkzeug	68
Das "bringt" dieses Werkzeug	34	VLC Player herunterladen	68
TrueCrypt herunterladen	34	VLC Player installieren	69
		VLC Player im Einsatz	70
		Ausblick	73
		Stichwortverzeichnis	74

Windows verbessern? Hier sind zehn Werkzeuge

Windows hat sich im Laufe von rund drei Jahrzehnten zu einem beachtlich umfangreichen, stabilen und sicheren System gemauert. Windows 1.0 erschien im November 1985. Die aktuelle Version ist Windows 8.x; sie wurde im Oktober 2012 veröffentlicht und erreichte bisher (Stand August 2014) eine Auflage von etwa 200 Millionen Exemplaren.

Aber es gibt noch eine Menge Stellen, an denen Ausbesserungsarbeiten nötig wären; und man wünscht sich einige Erweiterungen.

Zu verbessern gibt es immer etwas. Aber warum auf die nächste Version von Windows warten?

Wir haben uns auf die Suche gemacht und einiges gefunden, womit man schon jetzt sein aktuelles Windows aufmöbeln kann. Herausgekommen ist dabei eine Sammlung, auf die man nicht verzichten sollte – aus unserer Sicht.

Will man eine kleine Radtour unternehmen, dann sollte man ein paar Dinge im Gepäck haben; für alle Fälle. Dazu gehört eine Luftpumpe. Und ein Schlauch? Und Werkzeug. Aber welches? Und da gehen die Meinungen schon auseinander, denn nicht jeder würde dieselben Werkzeuge mitnehmen. Während der eine auf jeden Fall einen Schlauch dabei haben will, bevorzugt ein anderer Flickzeug.

Und damit kommen wir zu dem, was wir hier auf unsere Reise durch Windows mitnehmen. Unsere Handvoll an Werkzeugen gibt es allesamt kostenlos im Internet. Vielleicht würden Sie auf das eine oder andere verzichten und es lieber durch ein anderes Werkzeug ersetzen? Nur zu.

Die Werkzeuge, die *wir* hier vorstellen, dienen der Sicherheit und auch dem Komfort. Sie ergänzen das an sich schon gut ausgestattete Betriebssystem. Einige davon halten wir für "lebensnotwendig",

andere machen die Arbeit einfach nur bequemer.

Unter Werkzeugen verstehen wir zusätzliche Hilfsmittel, die Windows an den Stellen ergänzen, wo man manchmal mit leeren Händen dasteht.

Zum Beispiel: wenn man seine Daten nicht nur sichern und schützen, sondern sie auch platzsparend komprimieren, ganze Ordner oder Laufwerke verschlüsseln, versehentlich Gelöschtes wiederherstellen will. Da sollen die von uns hier vorgestellten Werkzeuge helfen.

Julia und Hans-Georg Schumann

Das gilt für alle Werkzeuge

Sie sind kostenlos. Daneben kann es aber auch ein kostenpflichtiges Angebot mit mehr Leistung geben.

Oft gibt es bereits vergleichbare Funktionen unter Windows, die aber in fast allen Fällen nicht so leistungsfähig oder vielseitig sind, wie die vorgestellten Werkzeuge. Möglicherweise kann man bei künftigen Versionen von Windows auf das eine oder andere Werkzeug verzichten.

Sie sollten regelmäßig nach Updates Ausschau halten. Bei einigen Werkzeugen kann man schon bei der Installation einstellen, dass man über Updates benachrichtigt werden möchte.

Beim Installieren sollten Sie vorsichtig sein, dass keine unerwünschten Extras mitinstalliert werden. Oft muss man dazu "Benutzerdefiniert" statt "Automatisch" wählen.

Nicht selten gibt es ein Konkurrenzwerkzeug. Ob das für Sie besser geeignet ist, müssen Sie selbst herausfinden. Die von uns vorgestellten Werkzeuge müssen nicht für alle Zeit die besten sein.

Avast Antivirus: Der Schutz vor Schädlingen

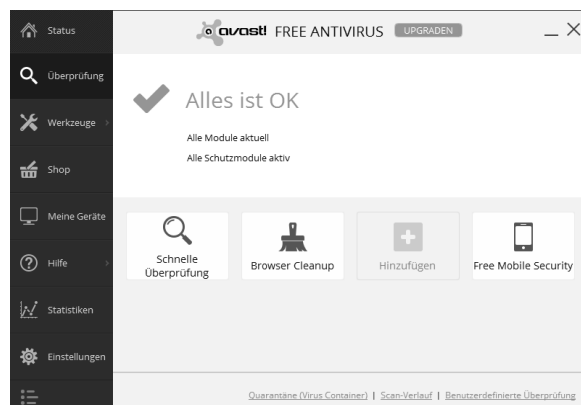
Das "bringt" dieses Werkzeug

Die meisten PC-Nutzer wollen einen guten Datenschutz und dennoch eine schnelle PC-Leistung.

Avast Free Antivirus schützt Ihre Daten zuverlässig und ist kostenlos. Es spürt Viren und andere Schädlinge auf, isoliert sie in einem Container oder entfernt sie ganz.

Eine absolute Garantie jedoch gibt es nicht, nicht immer werden *alle* Viren werden gefunden und unschädlich gemacht. Wollen Sie mehr Sicherheit, müssen sie bezahlen: Die Profipakete bieten natürlich einen umfassenderen Schutz, aber sie kosten einige Zehner pro Jahr.

Was sind *Viren*? Ähnlich wie die, die den menschlichen Körper krank machen, verursachen PC-Viren zum Teil erhebliche Schäden in Ihrem Computer. So könnten sie sich zum Beispiel, Zugriff auf ihr Betriebssystem und Ihre Daten verschaffen.



Avast Antivirus herunterladen

1. Zuerst öffnen Sie den Browser, mit dem Sie auch am liebsten im Internet unterwegs sind. Dort geben Sie in der Adressleiste ein: www.avast.com/de
2. Dann gelangen Sie auf eine Homepage und klicken dort auf den Button ZUM DOWNLOAD.



Sie werden nun auf eine Seite weitergeleitet, wo Ihnen drei verschiedene Versionen von Avast zur Verfügung stehen.

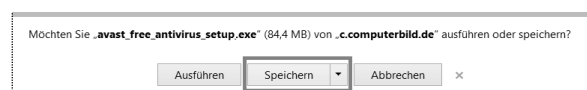
3. Sie wählen die linke, wenn Sie die kostenfreie haben wollen, und klicken dort auf HERUNTERLADEN.

	GRUNDLEGENDE avast! Free Antivirus	VOLLSTÄNDIG avast! Internet Security	BESTER SCHUTZ avast! Premier
	HERUNTERLADEN	HERUNTERLADEN	HERUNTERLADEN
Intelligenter Antiviren-Schutz mit neuer DynaGen-Technologie	•	•	•
Anti-Malware Schutz plus Anti-Spyware & Anti-Rootkit	•	•	•
SafeZone zur Sicherung von Zahlungen und Online-Banking		•	•
Stille Firewall gegen Hackerangriffe		•	•
Anti-Spam gegen Phishing- und Betrugs-E-Mails		•	•
Automatischer Software-Updater hält andere Programme aktuell			•
AccessAnywhere greifen Sie über das Internet auf Ihren PC zu			•
Daten Schredder Daten löschen so sicher wie bei der CIA			•
	HERUNTERLADEN	HERUNTERLADEN	HERUNTERLADEN

4. Jetzt werden Sie nochmals weitergeleitet und müssen hier DOWNLOAD anklicken.



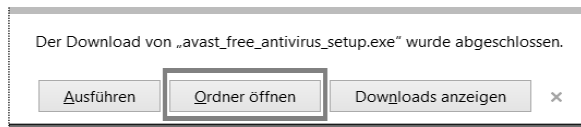
Je nach Browser erscheint ein solches oder ähnliches Meldefenster:



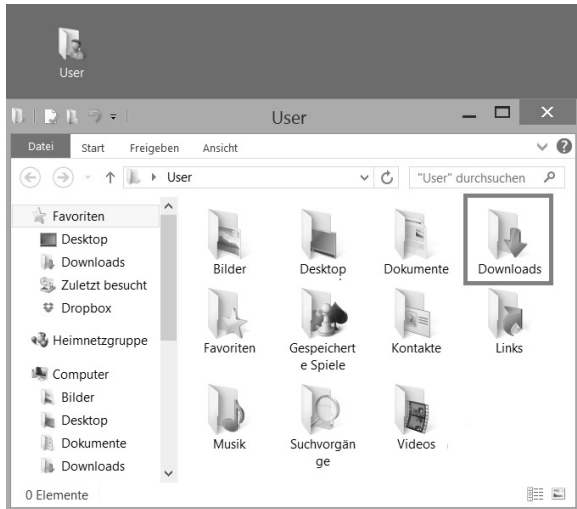
5. Klicken Sie auf **SPEICHERN**. Dann landet die Datei erst einmal in Ihrem *Download-Ordner*.

Vom *direkten* Ausführen eines eigentlich ja noch unbekanntes Programms raten wir ausdrücklich ab.

Oft wird Ihnen nach dem Download in dem gleichen Meldfenster angeboten, den Ordner zu öffnen, wo das Programm gespeichert ist.



Sollte das nicht der Fall sein, öffnen Sie den Ordner mit Ihrem Benutzernamen und suchen dort nach einem Unterordner der *Downloads* heißt. Dort werden alle Ihre Downloads abgelegt, meistens im **exe**-Format.



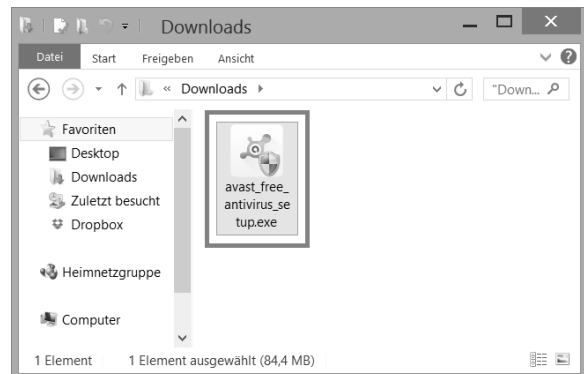
Sie können den Browser nun wieder verlassen oder ihn schließen.

Avast Antivirus installieren

Jetzt geht es ans Ausführen des *Setup*-Programms (also des Installationsprogramms).

1. Im *Downloads*-Ordner starten Sie die Installation per *Doppelklick* auf das entsprechende **AVAST-SYMBOL**. Alternativ können Sie das Symbol mit

einfachem Mausklick markieren und dann die [Eingabe]-Taste drücken.



In der Regel enthält der Dateiname noch eine Versionsnummer. Die haben wir hier weggelassen, da es immer wieder neue Versionen des Programms gibt.

Nach einer Sicherheitsabfrage (je nach Windows-Version) erscheint dieses Dialogfenster, in dem Sie zwischen einer Standard- und einer benutzerdefinierten Installation wählen können.



2. Wir empfehlen normalerweise die **STANDARDINSTALLATION**, sie ist schneller, unkomplizierter und es werden in der Regel nur die wichtigsten Optionen und Funktionen hinzugefügt.

Aber Achtung:
Hier wird Ihnen eine Zusatzinstallation der Google-Werkzeugbar empfohlen, die automatisch mit einem Häkchen versehen ist (Rahmen unten links im Bild).

Wenn Sie nicht wollen, dass die Google-Werkzeugbar installiert wird, sollten Sie

das Häkchen durch einfaches Anklicken entfernen. Dann können Sie getrost auf die Schaltfläche STANDARDINSTALLATION klicken.

Google ist der größte Sammler von Daten im Internet. Deshalb wird gerade Google intensiv von der NSA ausspioniert.

3. Anschließend wird das Programm konfiguriert. Sie sollten sich den Text durchlesen, ehe Sie dann auf FORTSETZEN klicken.



Damit bestätigen Sie, dass das Programm installiert werden kann. Nun dürfen Sie zusehen, wie schnell sich der orange Balken dem Ende nähert.

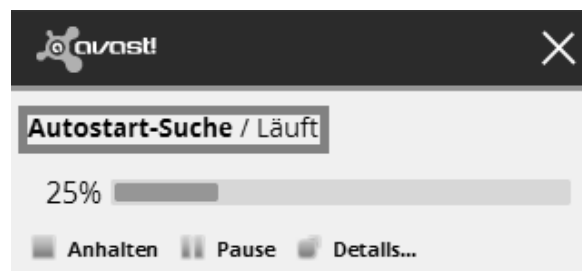


4. Abschließend erhalten Sie im nächsten Fenster eine Rückmeldung, dass die Installation vollständig und erfolgreich durchgeführt wurde und klicken auf FERTIG.



Wenn Sie aufgefordert werden, den PC neu zu starten, tun Sie das unbedingt. Denn nur so ist alles komplett eingerichtet.

Wie schon im Text unter der Schaltfläche FERTIG angekündigt, wird nun gleich automatisch eine schnelle Überprüfung durchgeführt, das heißt: Ihr System wird schon mal auf Schädlinge untersucht.

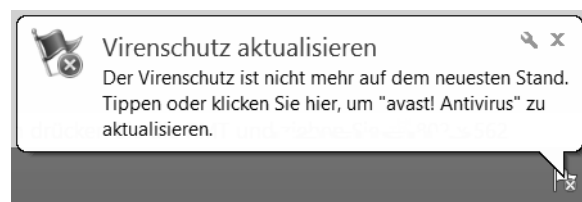


Der Windows Defender

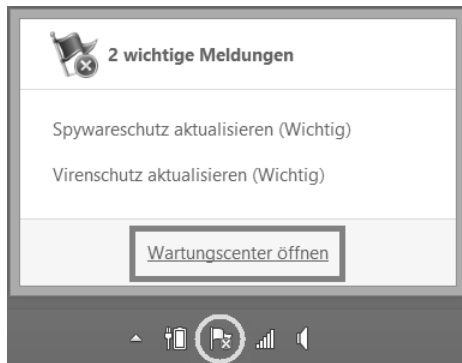
Weil auch Windows mit dem *Defender* selbst einen Virenschutz zu bieten hat, der aber nicht als so leistungsstark gilt, wie das vorgestellte Programm, könnten sich beide in die Quere kommen.

Der Windows Defender ist aktiv, wenn kein anderes Virenprogramm installiert ist. In unserem Fall aber muss der Defender unbedingt ausgeschaltet sein!

Möglicherweise bekommen Sie also direkt nach der Installation von Avast Antivirus unten rechts auf dem Desktop eine solche Meldung:

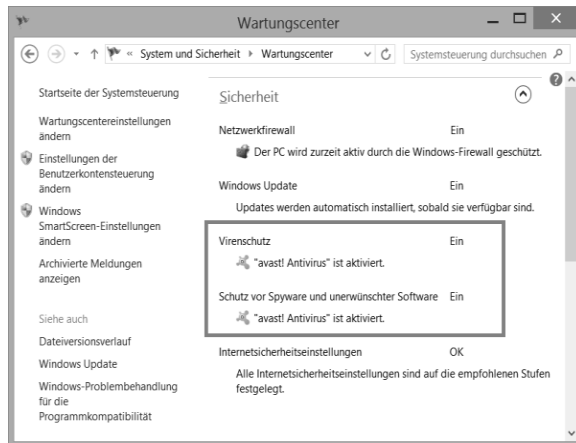


1. Klicken Sie auf das Meldungsfeld.



2. Nun klicken Sie auf WARTUNGSCENTER ÖFFNEN.

Das *Wartungszentrum* lässt sich immer auch über *Systemsteuerung* öffnen.

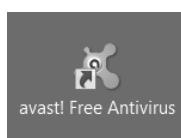


Zuerst finden Sie in diesem Fenster wahrscheinlich noch Warnmeldungen und es kann eine Weile dauern, bis Avast Antivirus automatisch dort eingetragen ist.

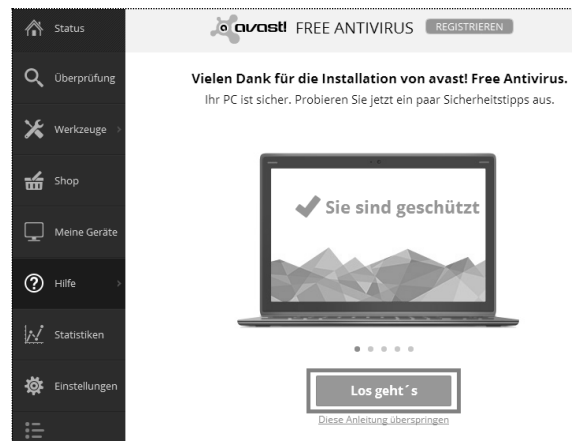
Avast Antivirus im Einsatz

Direkt nach der Installation wird das Programmfenster von Avast geöffnet, damit unser Antivirenwerkzeug direkt verwendet werden kann.

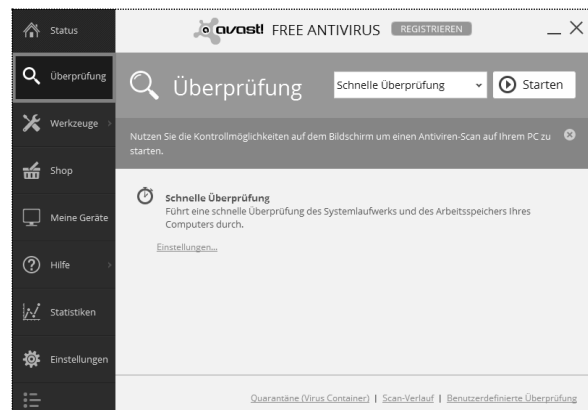
1. Ansonsten öffnen Sie das Fenster mit Doppelklick auf das gleichnamige Symbol auf ihrem Desktop.



Schauen wir mal, was das Werkzeug zu bieten hat.



2. Wenn Sie möchten und auf die Schaltfläche LOS GEHT'S klicken, können Sie sich eine Übersicht durch die Kurzanleitung verschaffen.
3. Sie können aber auch mit einem Klick links auf die Option ÜBERPRÜFUNG gleich in die Praxis einsteigen.



Das ist die wichtigste Funktion bei Avast Antivirus. Die schnelle Variante haben Sie ja schon kennengelernt. Allerdings werden bei dieser zeitsparenden Methode nicht unbedingt auch alle Viren und andere Schädlinge gefunden, die Ihrem Computer an die Gesundheit wollen.

Deshalb sollten Sie sich in gewissen Zeitabständen eine *Vollständige Überprüfung* gönnen. Das können Sie hier einstellen:

